

DIE REGION

Die **Gascogne** ist vor allen Dingen für den Armagnac weltberühmt geworden. Die Produktion dieses einzigartigen Destillats hat über Jahrhunderte die Erzeugung von Wein derart überstrahlt, dass kaum jemand wusste, dass es letzteren hier gibt. Heute weist die Gascogne zwei namhafte kontrollierte Herkünfte auf: das ebenfalls berühmt gewordene Madiran und das noch zu entdeckende Jurançon. Wer allerdings im Armagnac-Gebiet »nur« Wein anbaut, der muss auf die Bezeichnung Vin de Pays de Côtes de Gascogne zurückgreifen. Gerade die Weißweine, die ihre Attraktivität aus dem klimatischen Wechselspiel vom kühlen Atlantik und heißer südlicher Sonne gewinnen, beweisen Klasse und überzeugen mit einer herzhaften Frucht sowie einem sehr anregenden Charakter.



Christine Cabri,
die Winzerin

DIE ERZEUGERIN

Die Geschichte der **Producteurs Plaimont** beginnt vor noch gar nicht allzu langer Zeit in der Gascogne, dennoch zählt die Winzervereinigung heute bereits zu den allerbesten Genossenschaften Frankreichs. 1979 schlossen sich verschiedene Winzer zusammen, getreu der Maxime »Gemeinsam sind wir stark« oder auch – wie es die Musketiere hielten – »alle für einen, einer für alle«. Damit ist in diesem Fall die Verpflichtung aller Mitglieder zu höchster Qualität gemeint, was in der Praxis wiederum rigorose Ertragsbeschränkung und die Anwendung schonender und modernster oenologischer Techniken bedeutet. Die Produktion umfasst heute ein ganzes Spektrum interessanter und erstklassiger Weine aus verschiedenen Herkünften in Südwestfrankreich.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DER GASCOGNE

Armagnac wird aus der Rebsorte **Ugni Blanc** hergestellt, die sich heute auch als Wein beweisen darf und entweder solo oder in einer Cuvée ausgebaut vorliegt. Sie ist keineswegs nur für die Destillation geeignet, sondern kann auch knackig-fruchtige Weine hervorbringen, die in dieser Region durchaus Ähnlichkeit mit Sauvignon Blanc haben. Interessanterweise existiert Ugni Blanc in Italien unter dem Namen Trebbiano, wo aus ihr so berühmte Weine wie der Lugana gekeltert werden. Daneben bauen die Winzer mit großem Erfolg klassische französische Rebsorten an, wie etwa **Sauvignon Blanc**. Rotweine sind selten anzutreffen, außer sie stammen aus der Region Madiran.

2018 LA FLEUR SAINT-MICHEL SAUVIGNON BLANC

Côtes de Gascogne IGP, Producteurs Plaimont

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe ist frisch und lebhaft und kleidet sich in ein zartes, helles Strohgelb. Das Duftspiel des eines großen Sauvignon Blancs absolut ebenbürtig, liefert dichte und satt fruchtige Aromen von **Stachelbeeren, Holunder** und **Zitrusfrüchten**, aber auch **Aprikose** und **Mango** breiten sich aus. Der Geschmack ist rassig und pikant, dabei aber sehr ausgewogen und harmonisch mit saftiger Säure und zupackender, gut strukturierter Frucht. Insgesamt ein sehr verspielter Charakter, der auch am Gaumen die üppig fruchtigen Anklänge an Steinobst und Zitrusfrüchte freisetzt. Das Finale ist konzentriert, erfrischend und außerordentlich nachhaltig. Mit einem derartigen Wein hat die traditionelle Weißweinwelt eine ganz ernsthafte Konkurrenz bekommen.



BERLINER WEIN TROPHY 2019

GOLDMEDAILLE

Sauvignon Blanc



2022



8°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Überzeugend zu Spargel- und anderen Gemüsegerichten, frischen Salaten, harmoniert aber auch prachtvoll mit milden Curries oder Gemüse aus dem Wok.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
